Der Triumph.

Die gerechte Tapferkeit der Helden war von Erfolg. Schwarzenberg führte das Heer der Verbündeten über den Rhein bis nach Paris. Seine Bescheidenheit glich alle Reibungen aus. Sein Kriegsgefährte, der Preuße Blücher, konnte ihn einst scherzhaft preisen, daß er den Feldzug siegreich vollendet habe, obwohl zwei Kaiser und ein König bei ihm waren. Die österreichische Armee hatte als erste zu Ende Dezember 1813 den Rhein überschritten. Kaiser Franz war überall mit der Volkshymne empfangen worden.

Das Heer sang damals:

Kaiser Franz läßt abermal
In das Feld marschieren,
Mit dem ganzen Heeresschwall
Frankreich attackieren.

Schwarzenberg, der edle Held,
Alles kommandieret,
Und so hat er's angestellt,
Daß Frankreich verlieret.

Napoleon schlug in seiner Verblendung wiederholt die Friedensanbote seines Schwiegervaters, des Kaisers Franz, aus. Er konnte aber durch alle Mittel der Kriegskunst es nicht mehr hindern, daß die Verbündeten siegreich am 31. März 1814 in Paris einzogen, und zwar der Generalissimus Fürst Schwarzenberg als Vertreter des Kaisers Franz in der Mitte zwischen dem Zaren von Rußland und dem Könige von Preußen. Kaiser Franz war absichtlich dem Einzug